



Berufsverband
Deutscher
Psychologinnen
und Psychologen

Sektion Schulpsychologie

Informationen für Schulpsychologinnen und Schulpsychologen
in Beratungsstellen und Schulen

Januar 2009/III.Jg

Nach dem Bundeskongress für Schulpsychologie
ist
vor dem Bundeskongress für Schulpsychologie.

Die Sektion Schulpsychologie beginnt mit den Planungen.
Es gibt viel zu tun.

Welche Themen sind für Sie wichtig?

Welche Themen stehen in Ihrer Beratungsstelle an?
Diskutieren Sie mit Ihren Kolleginnen und Kollegen.

Sagen Sie uns, welches richtungsweisende Thema für Sie aktuell ist.
Schreiben Sie uns bis 25. Februar, was Sie auf unserem bundesweiten Kon-
gress für Schulpsychologie lernen und erfahren möchten.

info@bdp-schulpsychologie.de

**Warum Berufsverband?
Warum BDP?**

**Die Themen der Psychologie müssen von einem bundeswei-
ten Berufsverband in die Medien und Politik getragen wer-
den. Nur so sind psychologische Themen und damit auch
Arbeitsbereiche gesellschaftlich fest zu etablieren und zu
erhalten.**

**Wenn Ihnen Ihr Berufstand wichtig ist, so zeigen sie dies
durch Ihre Mitgliedschaft in Ihrem Berufsverband!**

**Für 4 Euro pro Woche sind Sie
dabei**

<http://www.bdp-verband.org/service/mitgliedschaft.shtml>

Eine Dokumentation belegt:

Erfolgreiche Vermarktung psychologischer Positionen und Forderungen

aus dem Newsletter 9/08
des Gesamtverbandes

Angebote und Service des
BDP

**Warum
Sektion Schulpsychologie
als Primärsektion?**

Der veröffentlichte BDP-Bericht zum Thema Gesundheit in unserer Gesellschaft aus psychologischer Sicht war eine erfolgreiche PR-Maßnahme.

"Starkes Medienecho auf den BDP-Gesundheitsbericht 2008"

"Ab dem 21.04.08 zeigen die Medien ein lebendiges Interesse am Bericht des BDP 2008. In der Folge wird der Bericht ... in insgesamt 89 Presseartikeln genannt. Das fachliche Spektrum der den Bericht erwähnenden bzw. besprechenden Zeitschriften und Online-Magazinen ist weit gefächert." Financial Times Deutschland, AOL, Spiegel, Focus, Deutsches Ärzteblatt, die Tageszeitung, Brigitte, Süddeutsche Zeitung, Ärztezeitung, Healthy Living, Creditreform, Marburger Bund, Bild Zeitung und Personalmagazin gehören dazu. TV- und Radiobeiträge zur besten Sendezeit u. a. in ZDF, WDR, NDR, HR und BR vervollständigen das ausgezeichnete Echo in den Medien. Darüber hinaus zeigte sich aber auch eine Vielzahl von gesellschaftlichen Organisationen an dem BDP-Bericht 2008 interessiert. Insgesamt wurde der Bericht von 238 Institutionen angefordert. Unterteilt nach Branchen ergibt sich folgende Verteilung: Politische Steuerung: 53, Öffentlicher Dienst: 52, Bildungsinstitute: 59, Wirtschaft: 59, Krankenkassen / BG: 15. Ein Großteil der Berichte wurde zum Zwecke des (betrieblichen) Gesundheitsmanagements und der Personalarbeit im weiteren Sinne bestellt."

<http://www.bdp-verband.de/service/index.shtml>

- Ist Ihnen schon aufgefallen, dass unsere deutschlandweit relativ kleine Berufsgruppe überproportional häufig in den Printmedien und auch im Fernsehen erscheint?
- Wissen Sie, dass die Sektion Schulpsychologie fast täglich zu Fragen von Bildung und Schule von Radio, Fernsehen und Verbänden angefragt wird?

- Wissen Sie, dass allein der Vorstand der Sektion Schulpsychologie in der letzten Wahlperiode über 120 Interviews, Fernsehsendungen, Radiosendungen, Referate zu schulpsychologischen Fragen, und vieles mehr absolviert hat?

Öffentlichkeitsarbeit bewirkt, dass unser Berufsstand des Schulpsychologen in der Gesellschaft, und Bildungspolitik präsent bleibt. Dies ist bei den Diskussionen um unsere Schulen und ihre Unterstützungssysteme notwendige Voraussetzung, den Berufsstand zu festigen und einen Ausbau anzustreben. Der Schulpsychologe/in darf in Deutschland nicht mehr wegzudenken sein!

Es gibt noch viele weitere gute Argumente, Mitglied der Sektion Schulpsychologie zu werden!

- Sie möchten als Schulpsychologin/ Schulpsychologe auch über ihr unmittelbares Arbeitsfeld hinaus den schulpsychologischen Einfluss auf Schul- und Bildungspolitik nehmen?

Dies geht in unserer demokratischen Gesellschaft nur über einen starken Berufsverband!

Die Sektion Schulpsychologie im BDP legt großen Wert auf die Kooperation mit den Landesverbänden Schulpsychologie, um gemeinsam das Berufsprofil bundesweit zu etablieren.

- Sie möchten über ihr unmittelbares Arbeitsfeld hinaus sich bundesweit mit Kolleginnen und Kollegen austauschen, fachlich Neues kennenlernen, sich beruflich weiterentwickeln?

Die Sektion Schulpsychologie organisiert alle zwei Jahre den einzigen Bundeskongress für Schulpsychologie. Sie nutzt ihn auch für Medienarbeit und Kontakt zu den Schulministerien und politischen Entscheidungsträgern.

Das Curriculum Schulpsychologie DPA vermittelt die Grundkompetenzen für den Beruf Schulpsychologe/ Schulpsychologin. Die Sektion setzt damit erneut bundesweite Standards.

info@bdp-schulpsychologie.de

Sie möchten aktiv werden ?
... für und in Ihrem Berufsverband?

Tun Sie es!

Wir freuen uns über jede Mitgliedschaft und den
Einsatz jeder Kollegin und jedes Kollegen!

Herzlich willkommen

im Berufsverband

Deutscher Psychologinnen und Psychologen

in der Sektion Schulpsychologie BDP !

<http://www.bdp-verband.org/service/mitgliedschaft.shtml>

*Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft und
aktive Mitarbeit.*

Der Vorstand



Dr. Walter Kowylczyk, Hannover

Stefan Drewes, Düsseldorf

Klaus Seifried, Berlin

Inge Loisch, Aachen

Hedi Plän, Mainz

(von lks)

impressum

inge.loisch@

bdp-schulpsychologie.de